

## Eröffnungskonzert in Knechtsteden zur Euroga 2002plus

# Fünf Chöre stimmen auf das Öko-Kulti-Projekt ein

**KNECHTSTEDEN.** Das Klostergelände Knechtsteden gleicht derzeit noch einer großen Baustelle (wir berichteten).

Einen Vorgeschmack auf das, was hier in den kommenden Wochen und Monaten alles passieren wird, gaben Bürgermeister Reinhard Hauschild, Euroga-Koordinator Jürgen Schmitz und zahlreiche Vertreter von Dormagener Vereinen und Verbänden am vergangenen Freitag. Unter anderem wird Knechtsteden durch Konzerte, Theaterveranstaltungen, Kunstausstellungen und verschiedene ökologische Projekte mit Leben gefüllt. Bisher fertiggestellt ist der Vorplatz der Klosterbasilika, die Lindenallee, der Besucherparkplatz und der Bullenstall. Bis zum Sommer soll die Theaterscheune und der Innenhof des Kulturhofes fertig sein, bis 2004 ein weiterer Parkplatz neben dem Torbogen. Mit einem bisher einzigartigen Dormagener Gemeinschaftskonzert beginnt die

Kultur- und Landschaftsschau im Kloster Knechtsteden am kommenden Wochenende. Zum Auftakt der Euroga 2002 treten am Samstag, 20. April, um 17 Uhr gleich fünf heimische Chöre und Orchester in der romanischen Basilika auf. Zusammen laden sie das Publikum zu einer musikalischen Zeitreise ein, die von mittelalterlichen Klängen über die Bach-Ära und Händels „Messias“ bis hin zu modernen Gospel- und Popstücken führt. Gestaltet wird das Programm von dem Hackenbroicher Chor „Da Capo“, dem Renaissance-Ensemble „Musicque de loye“, dem Kammerchor an der Basilika Knechtsteden, der Musikvereinigung Bayer Dormagen und dem Chor „Rejoice!“. Sie zeigen die Vielfalt der Dormagener Musiklandschaft, die durch den wachsenden Kulturstandort Knechtsteden künftig noch gestärkt wird. Das Kloster im musikalischen Frühlingrausch: Bevor am Sonntag,

21. April, die Euroga mit einem feierlichen Hochamt (10.30 Uhr) und dem anschließenden Eröffnungsfest im neuen Kulturhof startet, können sich die Dormagener am Vorabend schon auf das Kultur- und Naturerlebnis an Rhein und Maas einstimmen. Den Anfang macht bei dem zweieinhalbstündigen Konzert der Hackenbroicher Chor „Da Capo“: Die rund 70 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Horst Herbertz führen Werke des „Oslo Gospel Choir“ auf. Danach folgt ein weiter Zeitsprung zurück in die musikalischen Welten des 13. und 14. Jahrhunderts. Mit Schalmeien und Pommern, mit Krummhörnern, Gemshörnern, Blockflöten, Gamben und Harfen spielt „Musicque de loye“ mittelalterliche Kompositionen aus England, Frankreich, Deutschland und Spanien. Das von Kaat Weyler dirigierte Ensemble der Städtischen Musikschule hat sich längst über Dormagens Grenzen

hinaus einen Namen gemacht. Weiter im Programm geht es mit dem Kammerchor an der Basilika Knechtsteden unter der Leitung von Bert Schmitz, der verschiedene Chorsätze aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ in englischer Originalsprache singt. Die Musikvereinigung Dormagen unter der Leitung von Stefan Kümmeler wartet im Kloster ebenfalls mit Alter Musik auf. Auf dem Programm steht die Sinfonia G-Moll von Johann Christian Bach (1735-1782) – dem jüngsten Bach-Sohn, der unter anderem als Domorganist in Mailand und Musikmeister der englischen Königin in London wirkte. Zum Ab-

schluss des Konzerts gibt es dann noch einmal fetzigere Rhythmen. Die ehemaligen Jansen-Swingers, die heute unter dem Namen „Rejoice!“ auftreten, wollen mit Gospel- und Popsongs von „Lullaby of birdland“ bis zu „My heart will go on“ die Herzen ihrer alten Fans zurückerobern. Eintrittskarten für das Euroga-Konzert sind erhältlich in der Buchhandlung Schmidt, Kölner Straße 64, in der City Buchhandlung, Marktstraße 1, in der forum-Medienhandlung in der Rathaus Galerie, Kölner Straße 96-100, in der Buchhandlung seitenweise, Kölner Straße 149, in der Buchhandlung Uwe Fischer, In Ückerath 6, in Nievenheim und im Bürgeramt des Neuen